

Logistik Campus Eschweiler

105.000 qm Nutzfläche



Im Interview...

Daten & Fakten

- Neues **WWS** von Pro Logistik
- **SCM** und **KI** unterstützte Lieferkette
- **105.000 qm Nutzfläche**
- **186.000 qm Grundfläche**
- Prozesse und Abläufe digitalisiert
- **24/7 Sicherheitskonzept**
- **Direkt an der A4**



Tim Wilhelm Hammer
Head of Logistics

☎ 0241 9665-510

✉ t.hammer@hammer-ac.de



Drei Buchstaben stehen für die Zukunft: **LCE – Logistik Campus Eschweiler**. Zentral gelegen mit direkter Anbindung an die A4 errichtet die Hammer GmbH & Co. KG auf über 105.000 Quadratmetern einen Logistik-Campus. Geschäftsführer Wolfgang „Tim“ Hammer spricht über die Verwirklichung einer Vision noch in diesem Jahr.

Wolfgang „Tim“ Hammer

Geschäftsführer, Hammer GmbH & Co. KG

Kann man den LCE einen Meilenstein für das Unternehmen Hammer nennen?

Es ist eher ein Meilenstein für die Wirtschaftsregion. Es gibt schon vergleichbare Hallen – aber keinen vergleichbaren Multi-User-Standort. Der LCE ist gewiss eine große Investition in unsere kommende Logistiker-Generation.

Ist die Entscheidung für den LCE auch ein Standortbekenntnis zur Region?

*Unbedingt. Wir wollen in der Region bleiben und wir wollen wachsen. Aber das geht nur mit Platz. Und den haben wir ab Frühjahr 2019 mit 105.000 Quadratmetern Nutzfläche. So können wir unsere Position stärken auf dem Weg zu unserem Ziel, nicht ein, sondern **der** Anbieter zu sein.*

Welche Zielgruppe sprechen Sie an?

Es geht zum einen darum, wach-

sende Bedürfnisse unserer Bestandskunden zu erfüllen. Noch wichtiger ist uns hier aber, neue Kunden zu gewinnen. Und dafür bietet das neue Gebäude sehr gute Möglichkeiten. Hier haben wir zum Beispiel auch eine optimale Möglichkeit, besondere Güter – auch solche mit problematischen Stoffen – sicher zu lagern.

Welche Rolle hat bei der Entscheidung für die Investition die strategische Lage des Gewerbegebietes gespielt?

Die infrastrukturelle Anbindung ist extrem wichtig. Im Vergleich zum Stammhaus rücken wir ein Stück weiter Richtung Düren, vor allem Richtung Knotenpunkt Köln.

Nennen Sie die Vorteile des LCE in Stichworten:

Die automatische Kleinteilelagerung, die weiteren Expansionsreserven, Anbindung an und Austausch mit der Aachener Hochschule, gute Kooperation mit den Partnern vor Ort und nicht zuletzt die Möglichkeit, modernste ökologische Maßstäbe erfüllen zu können.

